

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2½ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4500 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4½ Thlrn. Gebühren bei ¼ u. ½ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Anzeige.

Diejenigen Leser unserer so vielfältig verbreiteten Modenzeitung, welche neben derselben noch eine andere Zeitschrift mit Moden halten wollen, machen wir auf folgendes zweite in unserm Verlage erscheinende Journal aufmerksam:

Schnellpost für Moden.

Magazin für die elegante Welt und alle Kunst- und Gewerbetreibende, welche für jene wirken. 9r Jahrgang. Erscheint wöchentlich. Preis mit 52 illum. Modenkupfern jährlich 3 Thlr., halbjährlich 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.).

Die in diesem Journale mitgetheilten Moden erhalten wir in Originalzeichnungen mit der Briefpost von Paris, und erscheinen die neuen Moden deshalb hier viel früher als in andern derartigen Zeitschriften; auch sind dieselben Dessins nirgends weiter zu finden.

Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung.

Die Band- u. Mode-Waaren Handlung

von Carl Förnitz,
grimm. Straße No. 6/4.

empfehlen die neuesten Mode- und Sammetbänder, Cravatten, Schlipse, Pariser Arbeitsbeutel, Taschen, Börten, Handschuhe aller Art, baumw., seidene und halbseidene Strümpfe, gestickte Taschentücher, Spitzen, Blondes, Tulle, Schleier, Stickereien auf Canavas, fein vergoldete Armreife, Broschen, Nadeln, Ketten, Sonnenschirme, Knicker, Notizbücher, Cigarren-Etui's, parfümirte Kissen, Immortellen, feine Strohtaschen, Klingelzüge, feine Blumenarbeiten und mancherlei Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Wichtigen Inhalts ist die in allen Buchhandlungen vorrätige, für Jedermann höchst belehrende Schrift, wovon in kurzer Zeit 4000 Exemplare abgesetzt wurden:

Vom Wiedersehen nach dem Tode
und dem wahren christlichen Glauben, — vom Dasein und der Liebe Gottes, — dem Jenseits — und der Unsterblichkeit der menschlichen Seele.

Herausgegeben von Dr. Heinichen. 4te verb. Aufl. broch.
Preis 10 Ngr. (8 gGr.) oder 36 Kr.
(Crußsche Buchhandlung in Duedlinburg.)

Im Verlage der Gebr. Reichenbach in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Frauen-Spiegel (für 1841.)

Vierteljahrsschrift für Frauen.

Herausgegeben von
Louise Marezoll.

1r Band (20 Bogen). à 1½ Thlr.

Diese mit gesteigerter Theilnahme aufgenommene Vierteljahrsschrift erscheint auch für das laufende Jahr. Den Inhalt bilden neben Novellen und Erzählungen auch andere Aufsätze mannigfaltigen Inhalts (von Agnes Franz, J. v. Großmann, Caroline Leonhardt-Lyser, Emma v. Mindorf, Henr. Ottens-

heimer, Lina Reinhardt, Amalie Schoppe, Ulgathe v. Subr, Fanny Larnow, Amalie Winter u. A.) und empfiehlt sich demnach der Frauenspiegel als eine für Frauen besonders geeignete Lectüre.

Die erste Liebe eines Prinzen.

Historischer Roman von
Amalie Schoppe.

2 Theile. Brosch. 2 Thlr.

Der neueste Roman dieser beliebten Schriftstellerin.

So eben erscheint in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Scipio Cicala.

Zweite ganz umgearbeitete Ausgabe.

Vier Bände.

8. 6½ Thlr.

Der große Beifall, den dieser ausgezeichnete Roman bei seinem ersten Erscheinen im Jahr 1832 erhielt, wird gewiß auch dieser zweiten ganz umgearbeiteten und mit vielen erklärenden Anmerkungen versehenen Ausgabe zu Theil werden.

Von demselben Verfasser erschien bei mir:

Die Belagerung des Castells von Gozzo, oder der letzte Affassine. Zwei Bände. 1834. 8. 4 Thlr.

Leipzig, im März 1841.

J. A. Brockhaus.

Im Verlage von J. Urban Kern in Breslau ist so eben erschienen:

Schloss Goezyn.

Aus den Papieren

einer Dame vom Stande.

18 Bog. 8. geh. Bsp. Pr. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.)

Durch seine vollendete Durchführung wird sich dieser Roman einer vornehmen, geistreichen Dame binnen Kur-

zem ohne Zweifel einen rühmlichen Platz neben der bekannten **Godwin Castle, St. Roche** und den **Novellen der Gräfin Hahn-Hahn, Sternbergs** &c. erwerben. Es werden deshalb alle **Leserzirkel, Bibliotheken** &c. ihn willkommen heißen.

Zur schnellen und leichten Erlernung der englischen Sprache

wird empfohlen die
theoretisch praktische Anweisung
zur schnellen Erlernung
der englischen Sprache.
Durch **Walkers** Grundsätze der reinen Aussprache und der
Accentuation erleichtert.

Bearbeitet von
Louis Rosenthal.
Geheftet 1 Thlr.

Durch eine neue Methode, die sich der Herr Verfasser geschaffen, wird das Studium der englischen Sprache so sehr erleichtert, daß Viele, die dieses Buch benutzten, in sehr kurzer Zeit auffallende Fortschritte gemacht haben. Die größte Schwierigkeit bei Erlernung der englischen Sprache bietet unstreitig die Aussprache; der Herr Verfasser hat dieselbe aber auf eine sehr überraschende Weise zu überwinden gewußt. Die dem Werk beigegebene Sammlung, die zum Sprechen notwendigen Worte und Gespräche enthaltend, ist sehr zweckmäßig angelegt und dient demselben ganz besonders zur Empfehlung.
Exemplare sind durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen.

Zur Erinnerung wichtiger, erlebter Tage:
200 Anekdoten und Charakterzüge von Napoleon,
sowie dessen letzte Lebensstage und Tod.
Nach zuverlässigen, authentischen Quellen; bearb. von **Robertin.** 8. broch. Preis 15 Ngr. (12 Sgr.) oder 54 Kr.
(Ernstische Buchhandlung in Duedlinburg.)

Im Verlage von **C. W. Leske** in Darmstadt erschien
so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Neuer Sophrizon

oder
Reflexionen und Miscellen
über
wissenschaftliche, kirchliche und allgemeinere Zeit-
erscheinungen und Denkaufgaben.

(Werden nur wir selbst besser,
wie bald wird alles besser sein!)

Von
Dr. H. E. G. Paulus.

Erste Mittheilung.

Den vielen Freunden des verehrten Veterans und allen, an den Bewegungen der Zeit geistig Theilnehmenden, welchen es um eine ernstere, gediegenere Lectüre zu thun ist, als sie die meisten Tageblätter bieten, sei dieses Werk bestens empfohlen. Ueber Zweck und Tendenz spricht sich die

Vorrede weitläufiger aus; es möge daher hier nur der Inhalt der ersten Mittheilung angegeben sein:

- I. Blicke auf die jetzigen Beziehungen Europas auf den Orient.
- II. Preussen tritt gerade im Augenblick einer Weltkrise mit gereifter Regentenkraft auf der Bahn einer parthei-losen Intelligenz neu hervor.
- III. Beleuchtung des Verhältnisses, welches zwischen Professor Fichte, dem Vater, und dem Dr. Paulus bei dem Atheismus-Streit des Ersteren statt fand. Eine auf das II. Heft des Freihafens von 1840 sich beziehende Charakterschilderung, durch Briefe an und von Herrn Ober-consistorialrath von Niethammer zu München.
- IV. Ansichten über den Orient, nach der nächsten, aber auch nach der weiteren Zukunft.
Es werden 3 Hefte, je zu 8—9 Bogen, im Laufe des Jahres einen Band ausmachen und zusammen 2 Thlr. 15 Sgr. oder 2 Thlr. 15 Ngr. oder 4 fl. 30 kr. kosten.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten.

Unter Mitwirkung
von
Kunstgelehrten, Künstlern und Dilettanten
herausgegeben

von
Dr. F. S. Gassner,
Grossh. Bad. Hofmusikdirector.

Erster Band. Erstes Heft.
gr. 8o. elegant geh. 48 kr.

Außerordentliche Preisherabsetzung. Alpenrosen,

ein schweizerisches Taschenbuch.

Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen und Liebhabern die Anschaffung dieses beliebten Taschenbuches zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, den Preis desselben bedeutend herabzusetzen.

Die erste Serie, enthaltend die Jahrgänge 1811, 1813 bis 1820, wovon nur noch eine geringe Anzahl vorhanden, kostet nur zusammengenommen im herabgesetzten Preis von **4 Thlrn. oder 7 fl. 12 Kr. rhein.**

Die zweite Serie, enthaltend die Jahrgänge 1821 bis 1830 ebenfalls **3 Thlr. oder 5 fl. 24 Kr. rhein.,**
einzelne Jahrgänge, so weit es der Vorrath erlaubt, **17 1/2 Ngr. (14 Sgr.) oder 1 fl. rhein.**

Die „Alpenrosen“ enthalten Beiträge der beliebtesten schweizerischen Schriftsteller, wie **Ruhn, Meißner, Wyß** u. a., in jedem Jahrgange befinden sich 6 Kupfer, ländliche u. historische Scenen aus der Schweiz darstellend, gestochen von **Hegi, Lips, Wagner, D. Burgdorfer** u. a. nach Zeichnungen von **Frei, Heidehoff, Koenig, Lori Water** und **Usteri**, so wie Musikbeilagen von **S. Huber** und Andern componirt.

Jede Buchhandlung der Schweiz und Deutschlands besorgt Bestellungen auf obiges Werk.

Bern, im April 1841. **J. J. Burgdorfer.**